



Unterrichtsreihe: Studieren in Deutschland

Lehrendenkommentar

07 Die Mensa

Lehrendenkommentar

- Zeit:** 45 Minuten
- Ziele:** Einführung in das Thema, landeskundliche Informationen vermitteln, Aussagen über persönliche Präferenzen treffen, zusammenhängendes Sprechen, Wortschatzarbeit, Hörverstehen, Beschwerdebrief schreiben
- Inhalte:** Mensa, Speisekarten, deutsche Esskultur
- Arbeitsform:** Arbeit im Plenum, Einzelarbeit, Partnerarbeit
- Medien:** Gerät zum Abspielen des Audios
- Materialien:** –

Phasen/Lernziele	Aktivitäten der Teilnehmenden (TN)/ des/der Kursleiters/-in (KL)	Arbeitsform	Materialien/ Medien	Anmerkungen	Zeit Aufgabe/ gesamt
Aufgabe 1: Einstieg, dialogisches und zusammenhängendes Sprechen, persönliche Präferenzen formulieren, deutsche Gerichte	TN lesen und markieren unbekannte Vokabeln, Wortschatz im Plenum sichern, TN erklären Partner, warum sie welches Gericht ausgewählt haben	Einzelarbeit, Arbeit im Plenum, Partnerarbeit		Es können weitere landeskundliche Informationen zur deutschen Esskultur vermittelt werden.	10/10
Aufgabe 2: Hörverstehen, Besuch einer deutschen Mensa	TN lesen Fragen und hören das Audio, TN kreuzen an, Ergebnisvergleich im Plenum	Einzelarbeit, Arbeit im Plenum	Gerät zum Abspielen des Audio	bei Bedarf Manuskript austeilen	10/20

Unterrichtsreihe: Studieren in Deutschland

Lehrendenkommentar

Aufgabe 3: Leseverstehen, Ablauf eines Mensabesuchs	TN klären Begriffe im Plenum, TN setzen in Einzelarbeit Begriffe ein und nummerieren die Bilder, Ergebnisvergleich im Plenum	Einzelarbeit, Arbeit im Plenum			10/30
Aufgabe 4: Beschwerdebrieff schreiben	TN schreiben Brief, Ergebnisvergleich im Plenum	Einzelarbeit, Arbeit im Plenum			10/40
Aufgabe 5: Wortschatzarbeit	TN lösen Kreuzworträtsel, Ergebnisvergleich im Plenum	Einzelarbeit, Arbeit im Plenum		Hinweis geben: Umlaute auseinander schreiben	5/45

1. Anmerkungen:



Aufgabe 1

Die TN können die Speisekarte zunächst alleine lesen und unbekannte Wörter unterstreichen. Klären Sie dann im Plenum das Vokabular. Sprechen Sie im Plenum darüber, wie die Menükarte aufgebaut ist. Sie können die Aufgabe auch dazu nutzen, landeskundliches Wissen über die deutsche Esskultur zu vermitteln. Die Lerner sollen sich dann in Partnerarbeit zu einem gemeinsamen Essen in der Mensa verabreden. Jeder soll sich ein Gericht aussuchen und erläutern, warum er das bestimmte Gericht ausgewählt hat. (Einzelarbeit, Arbeit im Plenum, Partnerarbeit)



Aufgabe 2

Lassen Sie die TN zunächst die Fragen der Aufgabe lesen. Klären Sie Unklarheiten und hören Sie sich dann das Audio an. Auf diese Weise können sich die TN auf die erfragten Informationen konzentrieren. Lassen Sie die TN die Fragen beantworten und überprüfen Sie die Lösungen im Plenum. Hierfür können Sie das Manuskript austeilen. (Einzelarbeit, Arbeit im Plenum)

Unterrichtsreihe: Studieren in Deutschland

Lehrendenkommentar



Aufgabe 3

Klären Sie zunächst die Bedeutung der Begriffe im Wörterkasten. Die Lerner sollen erst die richtigen Begriffe in die Lücken einfügen und anschließend die Bilder in die richtige Reihenfolge bringen. Kontrollieren Sie die Ergebnisse im Plenum.



Aufgabe 4

Diese Aufgabe sollen die TN in Einzelarbeit lösen. Die Ergebnisse können entweder im Plenum vorgelesen oder vom Lehrenden korrigiert werden. Bitten Sie Ihre TN, in ihrem Brief zu berichten, welche Symptome nach dem Essen aufgetreten sind und worauf sie diese Symptome zurückführen. Die Lerner können sich dazu eine passende Geschichte ausdenken. Sie können ebenfalls nach einer Entschädigung verlangen. (Einzelarbeit, Arbeit im Plenum)



Aufgabe 5

Die TN können das Rätsel in Einzelarbeit lösen. Weisen Sie die TN daraufhin, dass Umlaute in deutschen Kreuzworträtseln auseinandergeschrieben werden. Aus dieser Aufgabe können Sie alternativ ein Spiel machen, indem Sie die Zeit stoppen. Wer als Erster das Lösungswort findet, hat gewonnen. (Einzelarbeit, Arbeit im Plenum)

Unterrichtsreihe: Studieren in Deutschland

Lehrendenkommentar

2. Glossar

Anzeigetafel, -n (f.) – hier: eine elektronische Tafel, auf der die angebotenen Gerichte stehen

etwas steht zur Auswahl – man kann aus etwas auswählen

Beilage, -n (f.) – ein Teil eines Hauptgerichts, der variieren kann (z. B. Reis oder Kartoffeln)

Beschwerde, -n (f.) – hier: eine negative Äußerung von Kunden/Kundinnen zu einem Produkt oder einer Handlung

Direktion, -en (f.) – die Leitung eines Betriebs

Eierpfannkuchen, - (m.) – ein in der Pfanne gebackener flacher Teig aus Mehl und Eiern

etwas fest | stellen – hier: eine Diagnose stellen

Fließband, -bänder (n.) – ein System, das einen schnellen und leichten Transport von Gegenständen ermöglicht

Folienkartoffel, -n (f.) – eine in Alufolie eingewickelte Kartoffel, die im Backofen gegart wird

Geschirr (n., nur Singular) – hier: die Sammelbezeichnung für Teller, Tassen, Schüsseln usw.

Geschirrrückgabe, -n (f.) – der Ort, an dem man dreckige Teller und dreckiges Besteck abgeben kann

es ist für jeden Geschmack etwas dabei – jeder findet etwas, das er mag



Unterrichtsreihe: Studieren in Deutschland

Lehrendenkommentar

gratiniert – überbacken; so im Backofen erhitzt, dass eine braune Kruste entstanden ist

Hebräische (n., nur Singular) – die hebräische Sprache

Kommilitone, -n/Kommilitonin, -nen – der/die Mitstudent/in; der Studienkollege/die Studienkollegin

Kräuterquark, -s (m., meist Singular) – eine feste Milchspeise, die mit Kräutern gewürzt ist

Lebensmittelvergiftung, -en (f.) – eine Vergiftung des Körpers durch schlechtes Essen

Mahlzeit, -en (f.) – das Essen zu bestimmten Tageszeiten, z. B. das Frühstück

mediterraner Art – so zubereitet, wie es am Mittelmeer üblich ist

Mensa, Mensen (f.) – eine Kantine, die Essen an Studenten verkauft

Menü, -s (n.) – eine Folge mehrerer Speisen (meistens: Vorspeise, Hauptspeise und Nachspeise)

Mitarbeitendenausweis, -e (m.) – auch: Mitarbeiterausweis; eine Karte, die belegt, dass man Mitarbeiter einer Einrichtung ist

etwas ist Mittelmaß – etwas ist nicht sehr gut

Paprikarahmschnitzel, - (n.) – ein paniertes Stück Fleisch, serviert mit Paprikasahnesoße

Rösti, -s (f.) – ein frittiertes Teig aus geriebenen Kartoffeln

Schweinegulasch, -e (n.) – ein Gericht aus Fleischstückchen vom Schwein in Tomaten-Paprika-Soße



Unterrichtsreihe: Studieren in Deutschland

Lehrendenkommentar

Seelachsfilet, -s (n.) – ein grätenfreies Stück Fischfleisch vom Seelachs

Speisesaal, -säle (m.) – ein großer Raum in einer Kantine/Mensa, wo man isst

Studierendenausweis, -e (m.) – auch: Studentenausweis; eine Karte, die beweist, dass man Student/Studentin ist

Tablett, -s (n.) – ein flaches Brett, auf dem man Essen transportiert

Theke, -n (f.) – hier: der Ort, an dem das Essen ausgegeben wird

Tofuschnitzel, - (n.) – ein gebratenes Stück Tofu, einem festen Quark aus Sojabohnen

jemandem wird übel – jemand fühlt sich so, dass er erbrechen möchte

Unterrichtsreihe: Studieren in Deutschland

Lehrendenkommentar

3. Manuskript

SPRECHERIN:

„Mensa, lateinisch für „der Tisch“ oder „die Tafel“, heute die Kantine der Hochschule. Hier gibt es für jeden Geschmack das Richtige – hoffentlich...“

MÄNNLICHE STIMME:

„Schnitzel wird immer gerne genommen – Schnitzel mit Pommes.“

SPRECHERIN:

„Das klingt solide, da kann man nichts falsch machen.“

WEIBLICHE STIMME:

„Oder so ein gepresstes Fleisch mit Reis und Puszta-Soße oder wie man das nennen will. Es ist echt lecker, aber wie es wirklich heißt...“

SPRECHERIN:

„Macht nichts! Hauptsache, man wird satt.“

MÄNNLICHE STIMME:

„Na, heute war es eindeutig zu viel. Also, ich hab's echt nicht aufessen können.“

WEIBLICHE STIMME:

„Ja, manchmal geht es echt bis an die Grenze des Erträglichen.“

MÄNNLICHE STIMME:

„Aber trotzdem geht man natürlich hin, weil das Essen günstig ist.“

SPRECHERIN:

„Meistens bietet die Mensa ein Stammessen für zwei bis vier Euro. Dann je nach Geldbeutel verschiedene Wahlessen.“



Unterrichtsreihe: Studieren in Deutschland

Lehrendenkommentar

MÄNNLICHE STIMME:

„Auf der ersten Etage gibt es ja immer vegetarisches Essen, im zweiten Stock gibt es grundsätzlich Fleisch und auf der dritten Etage ist noch mal ein Aktionsangebot, zum Beispiel chinesisches Essen.“

SPRECHERIN:

„Wenn einem da nicht das Wasser im Munde zusammenläuft.“

MÄNNLICHE STIMME:

„Manchmal gibt's wirklich leckere Sachen. Das kann man nicht abstreiten. Aber meistens ist es doch eher Mittelmaß.“

SPRECHERIN:

„Großküche ist eben Großküche. Mit bis zu 12.000 ausgegebenen Essen am Tag gehören die Mensen an den Universitäten zu den größten Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung. Da kann man keine große Kochkunst erwarten.“

MÄNNLICHE STIMME:

„Wir haben heute Omelett mit Pilzen gegessen. Alle. Oder hattest du was anderes? War das Schnippelbohneintopf?“

SPRECHERIN:

„Rund 700 Uni-Massenverpflegungsstationen werden in Deutschland von den Studentenwerken betrieben. Günstiges Essen, guter Service, aber es hilft alles nichts, wenn man nicht mehr drankommt, weil die Warteschlange wieder viel zu lang ist.“

WEIBLICHE STIMME:

„Ich hatte keine Lust mich anzustellen. Deswegen fahr' ich jetzt nach Hause und koche mir was.“

Unterrichtsreihe: Studieren in Deutschland

Lehrendenkommentar

4. Glossar (Audio)

etwas ab|streiten – etwas leugnen; sagen, dass etwas nicht wahr ist

Aktionsangebot, -e (n.) – hier: ein Gericht, das zu einem bestimmten Thema passt und nur kurze Zeit angeboten wird

auf|essen – alles essen, so dass kein Rest übrig bleibt

etwas aus|gegeben – etwas verteilen

dran|kommen – hier: etwas bekommen

Gemeinschaftsverpflegung, -en (f.) – die Versorgung einer Gruppe von Menschen mit Essen und Getränken

gepresst – flach gedrückt

Großküche, -n (f.) – eine Küche, in der für viele Menschen gekocht wird

Hauptsache, man wird satt – Wichtig ist nur, dass man satt ist

es hilft alles nichts – es ist auch keine Hilfe

Macht nichts! – Das ist egal!

Omelett, -s (n.) – eine Speise aus verrührten Eiern, die in der Pfanne zubereitet werden

Pommes (f., nur Plural) – umgangssprachlich für: die Pommes frites (aus dem Französischen), frittierte Kartoffelstäbchen

Schnippelbohneintopf, -töpfe (m.) – eine dickflüssige Suppe aus Bohnen



Unterrichtsreihe: Studieren in Deutschland

Lehrendenkommentar

Schnitzel, - (n.) – ein Stück Fleisch, das zuerst eine Mehlschicht bekommt und dann gebraten wird

sich an|stellen – sich in eine Warteschlange stellen

solide – zuverlässig; gut

Stammessen, - (n.) – hier: ein Gericht, das dauerhaft angeboten wird

Wahlessen, - (n.) – hier: ein Gericht, das jeden Tag wechselt

das Wasser läuft einem im Munde zusammen – Redewendung: man bekommt Appetit



Unterrichtsreihe: Studieren in Deutschland

Lehrendenkommentar

5. Lösungen

Aufgabe 1

Redemittel:

Ich mag .../ Mir gefällt .../ Ich esse nicht so gerne ... / Das ist sehr lecker./ Ich bin allergisch gegen .../ Mir schmeckt ... überhaupt nicht./ Das passt gut zu .../ Mir ist heute nach .../ Ich habe Hunger auf ...

Aufgabe 2

1. Schnitzel mit Pommes
Omelett mit Pilzen
2. ein Gericht mit Fleisch
ein vegetarisches Gericht
3. Mensa stammt aus dem Lateinischen und bedeutet „der Tisch“ oder „die Tafel“.
4. Manchmal ist es lecker, aber meistens ist es Mittelmaß.
Es schmeckt nicht immer, aber ich gehe trotzdem in die Mensa, weil es billig ist.
5. Es gab eine lange Schlange und die Studentin hatte keine Lust zu warten.

Aufgabe 3

1. auf der Anzeigetafel lesen, was es zu essen gibt, und sich etwas aussuchen
2. sich ein Tablett und Besteck nehmen
3. sich das Gericht an der Theke geben lassen
4. an der Kasse den Ausweis zeigen und bezahlen
5. sich einen freien Platz im Speisesaal suchen
6. mit Freunden zusammen essen und plaudern
7. an der Geschirrrückgabe das Tablett auf das Fließband stellen



Unterrichtsreihe: Studieren in Deutschland

Lehrendenkommentar

Aufgabe 4

Beispiellösung:

Sehr geehrte Damen und Herren,
am vergangenen Mittwoch habe ich in der Mensa der Universität Essen 1, also Folienkartoffel mit Kräuterquark sowie mit Salat als Beilage, gegessen. Das angebotene Menü schmeckte zwar ganz gut, dennoch wurde mir zwei Stunden später sehr schlecht, sodass ich einen Arzt aufsuchen musste. Während ich noch im Wartezimmer des Arztes saß, wurde mir plötzlich schwarz vor Augen. Der Arzt gab mir daraufhin eine Spritze und schickte mich zur Universitätsklinik, wo ich mit Tabletten behandelt wurde. Die Ärztin in der Universitätsklinik stellte eine Lebensmittelvergiftung fest.

Ich finde es äußerst ärgerlich, dass ein solcher Vorfall gerade jetzt passieren musste, da ich am Dienstag eine wichtige Klausur hatte, die ich wegen der Lebensmittelvergiftung nicht mitschreiben konnte. Aus diesem Grund bitte ich Sie nicht nur, in Zukunft besser auf die Qualität der Zutaten in der Mensa zu achten, sondern verlange auch eine Entschädigung! Sollten Sie mir nicht entgegenkommen, sehe ich mich gezwungen, rechtliche Schritte gegen Sie einzuleiten.

Mit freundlichem Gruß

Max Mustermann



Unterrichtsreihe: Studieren in Deutschland

Lehrendenkommentar

Aufgabe 5

1. Mund
2. Speisekarte
3. Fließband
4. Ausweis
5. Besteck

Lösungswort: **Menue**